

Wichtiger Arbeitssieg von MSV 2. gegen Post Görlitz



11:4 Heimsieg für MSV Bautzen 04 2. gegen Post SV Görlitz klingt deutlich, war es aber auf keinen Fall. Am Freitagabend lieferten sich beide Clubs in fast jedem Spiel sehr enge Auseinandersetzungen. 8 von 15 Spielen wurden erst im 5. Satz entschieden. 5:3 hieß die Bilanz am Ende für uns. Entscheidend war aber der unbedingte Siegeswille bei uns und die geschlossene starke Mannschaftsleistung, die ja vorige Woche nicht vorhanden war.

Den sprichwörtlichen Wind aus den Segeln nahm man den Görlitzern erst einmal bei den Doppeln.

Alle 3 Doppel gingen an uns! Während Doppel 2 und 3 relativ deutlich mit 3:1 gewannen, machte das Doppel 1 (Mazi/Ronny) es selber spannend. Nach sicherer 2:0 Satzführung vergab man 6 Matchbälle im 3. und 4. Satz. So musste man in den unnötigen Entscheidungssatz, den man knapp mit 11:9 gewann. Es sollte nicht das letzte 5-Satz-Spiel sein!

Das erhoffte „Knoten-Platzer-Spiel“ hatte dann Mazi. Mit einem klaren 3:0 gewann er seit langem wieder ein Spiel. Er war sichtlich erleichtert. Die Mannschaft freute sich auf jeden Fall mit ihm. Günther hatte gegen die Gäste-Nummer 1 Rönisch beim 0:3 keine Chance. Als Ronny seinen Gegner lässig mit 3:0 von der Platte fegte und Bautzen mit 5:1 in Führung brachte, schien das Spiel gelaufen zu sein. Aber Görlitz gab sich noch lange nicht auf. 7 der 8 nächsten Spiele gingen in den Entscheidungssatz!!! So was kommt sehr selten vor und zeigt wie knapp dieses Punktspiel war. Leider gingen die ersten zwei 5-Satz-Spiele an die Görlitzer. Dabei gaben Bernd und Jochen eine 2:1 bzw. 2:0 Satzführung aus der Hand. Bernd verlor den 5. gegen Angstgegner Briesen (alle Spiele gegen ihn in den letzten 10 Jahren im 5. Satz verloren) mit 4:11 und Jochen verlor nach Vergabe eines Matchballes noch mit 10:12. Schade das hätte die Vorentscheidung sein können, wenn beide Spiele gekommen wären. Mario stellte den 6:3 Zwischenstand nach der ersten Einzelrunde durch ein sicheres 3:1 her.

Ein nun befreit aufspielenden Mazi machte ein sehr gutes Spiel gegen die Görlitzer Nummer 1. Dennoch zog er in 5 Sätzen (7:11 im 5.) den kürzeren. Günther und Ronny gingen anschließend fast parallel in den Entscheidungssatz. Wobei Günther 2:0 führte und Ronny 0:2 hinten lag. Wären beide Spiele verloren gegangen, hätten die Neiße-Städter auf 6:6 aufgeschlossen. Doch beide Spiele wurden denkbar knapp trotz Rückständen im 5. Satz mit 11:8 bzw. mit 12:10 gewonnen. Stark von beiden und wichtig für die Mannschaft. 8:4 für uns. Aber die Gegenwehr von Görlitz brach noch nicht ab. Ebenfalls parallel wurden die 2 Spiele von Bernd und Jochen in 5 Sätzen ausgetragen. Obwohl Jochen schon wie der sichere Sieger bei 2:0 Satzführung aussah und beim Bernd es nach 1:2 Satzrückstand gar nicht so recht laufen wollte. Jochen kämpfte sich aber im 5. Satz zurück und spielte seine ganze Erfahrung aus und fuhr mit einem denkbar knappen und glücklichen 13:11 den wichtigen 9. Punkt für uns ein. Genauso wichtig für den Kopf war für Bernd, dass auch er sein Spiel im 5. Satz mit 11:8 gewann. Damit waren fast zeitgleich die Punkte 9 und 10 eingefahren und somit der Sieg sichergestellt. Mario blieb auch im unbeutenden letzten Spiel ungeschlagen und schraubte so das Ergebnis auf ein zu hoch ausgefallenes 11:4 hoch. Ein wichtiger Arbeitssieg, der uns erst einmal ins mittlere Tabellendrittel spült. Durch diesen Sieg und auch aus den Einzelsiegen sollten wir alle 6 genügend Auftrieb für die letzten 3 schweren Spiele in Elbe Dresden, Pirna und zu Hause gegen Radeburg gesammelt haben.

Für MSV 2. punkteten: Mazi (1,5), Günther (1,5), Ronny (2,5), Bernd (1,5), Jochen (1,5), Mario (2,5)